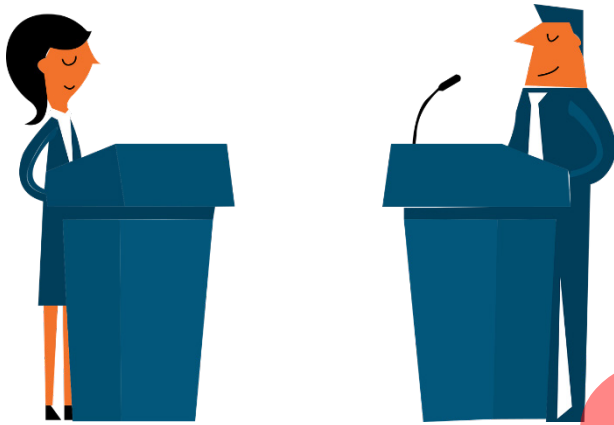


Debattierclub zu Verschwörungstheorien und Fake News

Landesweites Onlineseminar



Termine: Fr., 22. Oktober 2021, 13 - 17 Uhr
Fr., 05. November 2021, 13 - 17 Uhr
Fr., 19. November 2021, 13 - 17 Uhr

Leitung: Dr. Diana Arfeli
Teilnehmende: 15 Studierende

Kosten: keine
(für Stud. a. d. staatl. HAW B.-W.)

Anmeldeschluss siehe Anmeldeformular

1. Tag: Freitag, 22. Oktober 2021

Grundlagen

13.00 - 14.00 Uhr: Begrüßung, Vorstellungsrunde;
Überblick über Themen
14.15 - 15.15 Uhr: Funktionen, Formen und Entwicklung
von Verschwörungstheorien
15:30 - 16:00 Uhr: Debattierregeln
16.00 - 17.00 Uhr: Debatte 1

2. Tag: Freitag, 05. November 2021

Verschwörungstheorien

im persönlichen Umfeld und in der Demokratie

13.00 - 14.00 Uhr: Tipps für den persönlichen Umgang
mit Verschwörungstheoretikern
14.00 - 15:00 Uhr: Ist die Demokratie in Gefahr?
15:30 - 16.30 Uhr: Debatte 2
16.30 - 17.00 Uhr: Abschlussreflexion

3. Tag: Freitag, 19. November 2021

Die Rolle der Medien und Fake News

13.00 - 14.00 Uhr: Hatespeech in Social Media
14.15 - 15.30 Uhr: Debatte 3
16:00 - 17:00 Uhr: Reflexion

Die Dozentin

Dr. Diana Arfeli ist seit 2017 Ethikreferentin der HFT Stuttgart und zugleich seit 2013 freiberufliche Lehrbeauftragte für die Themen Roboterethik, Wirtschaftsethik, Digitalisierung, Diversity Management sowie Arbeits- und Organisationspsychologie an verschiedenen Hochschulen in Baden-Württemberg sowie an Fern-Universitäten.

Zum Thema

Social Media wird mehr und mehr von extremen Meinungen geprägt, und ebenso radikalisiert sich der Diskurs in der Öffentlichkeit. 'Fakten' werden ungeprüft gepostet und weitergeleitet.

*Im Debattierclub werden mit den Regeln bestehender Debattierclubs die Grautöne des Meinungsspektrums, die Komplexität und Widersprüche zu Wort kommen. Es gibt sowohl Zeit für offenen Austausch, in dem jede*r seine*ihre Meinung vertreten kann, sowie feste Debatten, in denen zugeloste Meinungen in einem sportlichen Wettkampf als Mannschaftssport' als Debattiergrundlage gelten. Ansichten, die nicht der eigenen Meinung entsprechen, zu vertreten, schärft die Argumentationsfähigkeit sowie die Offenheit für einen multiperspektivischen Zugang zu gesellschaftlichen Herausforderungen.*

Eingeladen sind ausdrücklich alle Studierenden, die Lust auf einen offenen, gleichberechtigten Austausch haben und die andere Meinungen als die eigene zulassen.

Anmeldung, Scheinvergabe, Ethikpunkte, ECTS

Die **Teilnahme** ist sichergestellt, wenn

1. Ihre schriftl. Anmeldung beim rtwe eingegangen ist;
2. die Anmeldebestätigung durch das rtwe erfolgt ist.

Erwerbbarer Ethikpunkte (EP)/ECTS:

1. engagierte Mitarbeit beim Seminar inkl. Vorbereitung zwischen den Seminartagen: 10 EP
(Durch die reine Anwesenheit werden 7 EP erreicht. Hinzu kommen 3 EP durch Gruppenarbeiten zwischen dem ersten und zweiten, sowie zwischen dem zweiten und dritten Termin. Hieraus ergeben sich die 10 EP.)
2. zusätzl. (benotete) Präsentation: +5 EP 1 ECTS
(Die Präsentationen finden am 05. und 19. November statt)
80% Anwesenheit sind in jedem Fall erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten einen **unbenoteten oder benoteten Schein** mit angegebenem Workload. Die optionale Note wird über die Präsentation (50%) und die mündliche Mitarbeit (50%) erreicht oder über die mündliche Mitarbeit (100%), sofern keine Präsentation gehalten wird.

Die Lehrveranstaltung kann für das **Ethikum** angerechnet werden.

Stand: 22. Juni 2021 – Änderungen vorbehalten – Foto: Radoan Tanvir/pixabay